Kassel documenta Stadt

AfD
Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

Rathaus, 34112 Kassel
Telefon 0561 787 3265
Telefax 0561 787 3266
fgs@afd-fraktion-kassel.de

Vorlage Nr. 101.19.723

Steigerung der Kosten für Baumaterialien und die Folgen für Bauprojekte der Stadt Kassel

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr

Vor dem Hintergrund der knapp drei Jahre anhaltenden Corona-Krise und der Kriegsereignisse in der Ukraine, auf die mit Sanktionen gegen die Russische Föderation reagiert wurde, sind die Preise vieler Baustoffe wie bspw. für Holz, Stahl und Bitumen etc. sprunghaft gestiegen. Gleiches gilt für die Kosten für Energie und Kraftstoffe. Ebenso gibt es Lieferengpässe bei vielen für die Bauindustrie notwendigen Produkten. Diese macht geltend, dass es sehr schwierig sei, seriöse und auskömmliche Angebote im Rahmen von Ausschreibungen zu kalkulieren und dass zudem in bereits abgeschlossenen Bauverträgen eine Störung der Geschäftsgrundlage vorliegen könnte.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Magistrat:

1. Welche Bauvorhaben der Stadt oder städtischer Beteiligungsgesellschaften sind betroffen? Bitte auflisten nach:
   - Objekt
   - Baumaßnahme
   - Ursprünglich kalkulierte Kosten für das Bauvorhaben
   - Aktuell geschätzte Kosten für das Bauvorhaben

2. Welche Bauvorhaben der Stadt oder städtischer Beteiligungsgesellschaften werden oder sind bereits vorläufig eingestellt worden aufgrund der in der Einleitung genannten Situation?

3. Welche Bauvorhaben der Stadt oder städtischer Beteiligungsgesellschaften wurden endgültig eingestellt aufgrund der in der Einleitung genannten Situation?

4. Welche Bauvorhaben der Stadt oder städtischer Beteiligungsgesellschaften werden sich zeitlich verzögern aufgrund der in der Einleitung genannten Situation und für wie lange?

5. Betreffen die Lieferengpässe von Baustoffen bestimmte Bauweisen besonders und wurden alternative Baustoffe berücksichtigt, um etwaige Lieferengpässe oder hohe Materialpreise zu umgehen? Wenn nein, warum nicht?

6. Wurden bereits bestehende Preisbestätigungen aufgrund von Anpassungsklauseln oder geschlossene Bauverträge für die erwähnten Bauvorhaben nachträglich aufgrund der in der Einleitung genannten Situation abgeändert und in wie weit weichen diese von den ursprünglichen Angeboten im Rahmen von Ausschreibungen von den vereinbarten Bauverträgen ab?

7. Wurden bereits bestehende Bauverträge für die erwähnten Bauvorhaben nachträglich aufgrund der in der Einleitung genannten Situation gekündigt?

Um schriftliche Beantwortung wird gebeten.

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Sven Dreyer

gez. Sven R. Dreyer
Fraktionsvorsitzender